

Inhalt

1	Einleitung: Umwelt im Wandel	1
2	Die bio-psycho-soziale Krankheitslehre	3
2.1	Die Lehre von den psychogenen Erkrankungen	3
2.1.1	Funktionelle Störungen	4
2.1.2	Überdauernde, meist irreversible Störungen	4
2.1.3	Somato-psychische Störungen	5
2.2	Die bio-psycho-soziale Krankheitslehre	6
2.3	Krankengut und therapeutische Aufgaben	7
2.3.1	Vorsorgeuntersuchungen	7
2.3.2	Die organisch Kranke	7
2.3.3	Funktionelle Störungen	8
2.3.4	Die nervöse Patientin	8
2.3.5	Funktionelle Sexualstörungen	8
3	Die psycho-sexuelle Entwicklung	10
3.1	Abhängigkeit: Stillen und Nahrungsaufnahme	10
3.2	Selbstkontrolle: Erlernen der Reinlichkeit	12
3.3	Ausbildung der Geschlechtsidentität	13
3.3.1	Das biologische Geschlecht	13
3.3.2	Das soziale Geschlecht	13
3.3.3	Das psychische Geschlecht	13
3.4	Die kognitive soziale Geschlechtsidentität	14
3.5	Die infantile genitale Geschlechtsidentität	14
3.5.1	Zum Problem des Penisneides	15
3.5.2	Interesse am Vater – Hinwendung zum Gegengeschlecht	16
3.6	Interaktion in der Gruppe – Latenz	17
3.7	Pubertät und adoleszente Geschlechtsidentität	18
3.7.1	Sexualität in der Adoleszenz	19
3.7.2	Ärztliches Verhalten zur Sexualerziehung in der Adoleszenz	20
3.8	Masturbation	21
3.8.1	Besonderheiten der weiblichen Masturbation	22

3.8.2	Therapeutischer Umgang	23
3.9	Psychologie des mensuellen Zyklus	23
3.9.1	Erleben der Blutungen	23
3.9.2	Erleben des Zyklus	24
3.9.3	Phasenspezifische emotionale Veränderungen	25
3.10	Störungen des mensuellen Zyklus	26
3.10.1	Störungen der biologischen und psychischen Reifung	27
3.10.1.1	Pubertas praecox	27
3.10.1.2	Psycho-physische Entwicklungsbeschleunigung	28
3.10.1.3	Primäre Amenorrhoe	28
3.10.1.4	Psycho-physische Entwicklungshemmung	28
3.10.2	Störungen des etablierten Zyklus	29
3.10.2.1	Der schrittweise Abbau des biphasischen Zyklus	30
3.10.2.2	Sekundäre Amenorrhoe	31
3.10.2.3	Anorexia nervosa und Pubertätsfettsucht	32
3.10.2.4	Scheinschwangerschaft	34
3.10.2.5	Dysfunktionelle Blutungen	35
3.10.3	Pathologische Reaktionen auf die Menstruation.	37
3.10.3.1	Psychische Störungen vor oder während der Menstruation.	37
3.10.3.2	Prämenstruelles Syndrom	38
3.10.3.3	Dysmenorrhoe	38
3.10.3.4	Forensischer Aspekt.	41
4	Die Frau in der Partnerbeziehung	43
4.1	Probleme der Partnerwahl	43
4.1.1	Konflikte in der Partnerwahl	44
4.1.2	Sexualbeziehung vor oder ohne Ehe	44
4.2	Ehe.	45
4.2.1	Die psychologischen Voraussetzungen für die Ehefähigkeit	45
4.2.2	Die gewollt kinderlose Ehe	46
4.2.3	Störungen der Ehe.	46
4.2.4	Ärztliches Verhalten bei Eheschwierigkeiten.	47
4.3	Psychologie des Geschlechtsverkehrs	47
4.3.1	Der interaktionale Aspekt	47
4.3.2	Der biologische Aspekt.	48
4.3.3	Das Vorspiel.	49
4.4	Psycho-soziale Aspekte der Kontrazeption	49
4.4.1	Psycho-soziale Ziele der Kontrazeption	49
4.4.2	Konflikthafte Einstellung zur Kontrazeption	50
4.4.3	Nebenwirkungen	52
4.4.4	Ärztliches Verhalten	53
4.5	Allgemeine psycho-soziale Folgen der Kontrazeption und das Problem der Emanzipation	54

4.6	Störungen der Sexualität.	55
4.6.1	Funktionelle Sexualstörungen und Phänomene reaktiver Hypersexualität.	57
4.6.1.1	Verminderte Triebäußerungen	57
4.6.1.2	Vermehrte Triebäußerungen	62
4.6.2	Sexuelle Verhaltensabweichungen.	65
4.6.2.1	Sado-Masochismus.	66
4.6.2.2	Exhibitionismus	67
4.6.2.3	Weibliche Homosexualität.	67
4.6.3	Gestörte Geschlechtsidentität	69
4.6.3.1	Homosexualität.	70
4.6.3.2	Transvestismus	70
4.6.3.3	Transsexualität	70
5	Die Frau in der Beziehung zum Kind.	72
5.1	Schwangerschaft und Fortentwicklung der Geschlechtsidentität	72
5.2	Psychologische und soziale Bedeutung der Schwangerschaft.	72
5.3	Schwangerschaft als Konflikt.	73
5.3.1	Wunsch nach dem Kind	73
5.3.1.1	Biologisch determinierte Quellen des Wunsches nach dem Kind	73
5.3.1.2	Auf die Umwelt bezogene bewußte Quellen des Wunsches nach dem Kind	74
5.3.1.3	Unbewußte und mit den Persönlichkeitszügen verbundene Quellen des Wunsches nach dem Kind	74
5.3.1.4	Objektausgerichtete Quellen des Wunsches nach dem Kind	74
5.3.2	Angst vor dem Kind.	75
5.3.3	Schwangerschaft als Streß	77
5.4	Schwangerschaftskonfliktlösung.	77
5.4.1	Beitrag des Arztes	78
5.4.2	Unterschiedliche Arten psycho-sozialer Schwangerschaftskonfliktlösung.	79
5.4.2.1	Die gewünschte und geplante Schwangerschaft	79
5.4.2.2	Die nicht geplante aber akzeptierte Schwangerschaft	80
5.4.2.3	Gewollte Mutterschaft ohne Ehe	80
5.4.2.4	Gewünschte außereheliche Schwangerschaft	80
5.4.2.5	Voreheliche Schwangerschaft.	81
5.4.2.6	Die unerwünschte eheliche Schwangerschaft	82
5.4.3	Der unerfüllte Wunsch nach dem Kind.	82
5.5	Interruptio – Die ungewollte Schwangerschaft	82
5.5.1	Bitte um Interruptio	83
5.5.2	Folgeerscheinungen	83
5.5.3	Interaktionen mit dem Arzt.	84
5.6	Fertilitätssprechstunde	85

5.6.1	Psychologie des infertilen Ehepaars	87
5.6.2	Psychologische Aspekte der Ovulationsauslösung	87
5.6.3	Psychologische Aspekte der Insemination	87
5.6.4	Verhalten des Arztes in Fertilitätssprechstunde	88
5.6.5	Adoption	90
5.7	Die Schwangerschaft	91
5.7.1	Normale psychische Veränderungen in der Schwangerschaft	91
5.7.2	Erstes Trimenon	92
5.7.3	Zweites Trimenon	99
5.7.4	Letztes Trimenon	101
5.8	Die Geburt	101
5.8.1	Normale psychische Veränderungen unter der Geburt	102
5.8.2	Normales und pathologisches Gebärverhalten	103
5.8.3	Störungen von Organfunktionen unter der Geburt	105
5.9	Das Wochenbett	106
5.10	Der Beitrag des Arztes während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	109
5.10.1	Schwangerenbetreuung	110
5.10.2	Psycho-prophylaktische Geburtsvorbereitung	111
5.10.3	Die Atmosphäre im Kreißaal	111
5.10.4	Psychopharmaka unter der Geburt	112
5.10.5	Beitrag des Arztes während des Wochenbettes	113
6	Die Frau in Familie und Gesellschaft	116
6.1	Elternschaft	116
6.1.1	Der soziale Aspekt der Elternschaft	116
6.1.2	Unterschiedliche Arten des Mutterseins	118
6.1.2.1	Archaische Mütterlichkeit	118
6.1.2.2	Die verwöhnenden Eltern	118
6.1.2.3	Elterliche Haltungen dem unerwünschten Kind gegenüber	119
6.1.2.4	Bevorzugung	119
6.1.2.5	Mütterliche Fehlhaltungen dem Sohn gegenüber	119
6.1.2.6	Mütterliche Fehlhaltungen der Tochter gegenüber	119
6.2	Die Frau in enttäuschter Liebe	120
6.2.1	Vegetative Störungen im Bereich des Beckens	120
6.2.2	Psychogener Fluor und das pseudo-entzündliche Syndrom	122
6.2.3	Psychosomatische Aspekte der Adnexitis	123
6.3	Die ärgerliche Frau	124
6.3.1	Die nicht geglückte Emanzipation	124
6.3.2	Unterleibsschmerzen ohne Organbefund	124
6.4	Die Frau in Depression und Rückzug	125
6.4.1	Gynäkologische Symptome bei larvierter Depression	125
6.4.1.1	Unterleibsschmerzen ohne Organbefund	126

Inhalt	IX
6.4.1.2	Dysfunktionelle Blutungen 127
6.4.1.3	Miktionsstörungen 127
6.4.1.4	Funktionelle Sexualstörungen 127
6.5	Kränkung – Körperbild und gynäkologische Operationen 128
6.5.1	Psychologie gynäkologischer Operationen 128
6.5.1.1	Die hypochondrische Einstellung 129
6.5.1.2	Ärztliches Verhalten 129
6.5.2	Plastische Mamma-Chirurgie 130
6.5.2.1	Augmentations- und Reduktionsplastik bei grobem anatomischen Befund 130
6.5.2.2	Bitte um Augmentations- und Reduktionsplastik ohne hinreichenden organischen Befund 130
6.5.2.3	Augmentations- oder Reduktionsplastik bei nur geringem körperlichen Befund 131
6.5.3	Mamma-Amputation 132
6.5.4	Hysterektomie 132
6.5.5	Scheidenplastik 133
6.5.6	Unterleibskarzinom 133
6.5.7	Maligne und infauste Diagnose – Sterbehilfe 133
6.5.7.1	Aufklärung über die Diagnose 133
6.5.7.2	Ärztliche Führung 134
6.5.7.3	Sterbehilfe 135
7	Die alternde Frau 137
7.1	Altern als Konflikt 137
7.2	Erfolgreiches Altern 139
7.3	Fehlanpassung 140
7.4	Symptombildung und Symptomatik 141
7.5	Beitrag des Arztes 144
8	Therapie 146
8.1	Die historische Entwicklung der psychosomatischen Praxis 146
8.2	Die Ermöglichung der bio-psycho-sozialen Sprechstunde durch eine veränderte Akzentsetzung in der psychoanalytischen Krankheitslehre 146
8.3	Beschreibung der bio-psycho-sozialen Sprechstunde 147
8.3.1	Die Form des ärztlichen Gesprächs 148
8.3.2	Die Anamnese 148
8.3.3	Verstehen der Arzt-Patienten-Beziehung 149
8.3.4	Abgestufte Interventionen zur Reduktion von Spannung 150
8.3.5	Psychopharmaka 150
8.3.6	Abgestufte Interventionen mit dem Ziel einer psychischen Führung 151
8.4	Formale Psychotherapie 153

Literatur	155
Zitierte Literatur	155
Empfohlene Literatur	155
Sachverzeichnis	157